



Bernhard-Honkamp-Schule - Im Hagen 19 - 59514 Welver

An die Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler

der Jahrgänge 1 - 4

Belehrung nach §34 Infektionsschutzgesetz (IfSG) – Verhalten bei ansteckenden Krankheiten

Liebe Eltern,

wenn Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit leidet und in die Schule kommt, ist die Gefahr groß, dass es andere Kinder und Lehrer ansteckt. Gerade bei Kindern und Lehrern mit einem geschwächten Immunsystem und schwangeren Kolleginnen kann es zu schweren Verläufen und Folgeschäden kommen.

Zum Schutz vor solchen schwerwiegenden Konsequenzen regelt das Infektionsschutzgesetz verbindlich, welche Mitwirkungspflichten Sie haben, wenn Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit leidet. Wir möchten Sie bitten, sich an diese Vorgaben zu halten und vertrauensvoll mit uns zusammenzuarbeiten. Denn nur so können wir einen bestmöglichen Gesundheitsschutz für die Kinder an unserer Schule gewährleisten.

Wenn Ihr Kind an den folgenden Krankheiten leidet oder der Verdacht einer solchen Erkrankung besteht, melden Sie Ihr Kind bitte nicht einfach nur in der Schule krank, sondern nennen Sie uns die Diagnose des Kinderarztes. Hierzu sind Sie gesetzlich verpflichtet. Zum Schutz der anderen Kinder sind wir verpflichtet, diese Erkrankung dem Gesundheitsamt zu melden. Dies hat für Sie keinerlei negative Folgen.

Meldepflichtige Krankheiten sind:

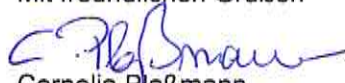
Scharlach / Streptokokken, Läuse, Masern, Mumps, Keuchhusten, Windpocken, Hepatitis A und B, EHEC, Meningokokken, Meningitis, Tuberkulose, Cholera, Typhus, Bakterielle Ruhr, Diphtherie, Hirnhautentzündung, Borkenflechte, Krätze, Polio und virales hämorrhagisches Fieber

Ihr Kind darf so lange die Schule nicht besuchen, bis Ihr Kinderarzt bescheinigt, dass keine Ansteckungsgefahr mehr besteht.

Gegen Diphtherie, Masern, Mumps, Polio (Kinderlähmung), Typhus, Hepatitis A und Windpocken gibt es wirksame Schutzimpfungen. Bedenken Sie, dass ein wirksamer Impfschutz nicht nur Ihr Kind, sondern auch andere Menschen schützt. Ihr Kinderarzt oder das Gesundheitsamt informieren Sie gern über die bestehenden Impfmöglichkeiten.

Bitte unterstützen Sie uns beim Gesundheitsschutz an unserer Schule. Denn nur, wenn wir alles zusammenarbeiten, können wir die Kinder vor schwer verlaufenden, ansteckenden Krankheiten wirksam schützen.

Mit freundlichen Grüßen


Cornelia Pfaußmann
Rektorin


Ilsegrit Niestradt-Bietau
Konrektorin